




JAHRESBERICHT 2025



INHALT

- 3 Einladung zur 160. Jahresversammlung 2026
- 4 Vorwort der Präsidentin
- 5 «Hund» Tier des Jahres
- 6 Protokoll der 159. Jahresversammlung
- 21 13 Jahresbericht der Präsidentin
- 19 Verabschiedungen und Ehrenmitgliedschaften
- 20 Finanzbericht Tierschutz Luzern 2025
- 22 Revisionsbericht 2025
- 23 Goldmitgliederanlass und Jugendschutz
- 24 Tag der offenen Tür 2025
- 26 Mitglieder TSL 2025
- 28 Bericht Betriebskommission Tierheim an der Ron
- 32 Tierheimfrequenzen
- 33 Tierheimteam Ende 2025
- 34 Verzichtshunde
- 36 Tierpatenschaften Tierheim an der Ron 2025
- 37 Ein Tag als Ferienhund
- 38 Tiere im Schweizer Erbrecht
- 39 Hund und Jagd
- 40 Neue Website des TSL
- 42 Meinrad Pfister, Ressort Landwirtschaft, stellt sich vor
- 43 Sarah Jud, Ressort Recht, stellt sich vor
- 44 Ehrentafel Tierschutzverein 2025
- 46 Spenden Tierheim an der Ron 2025



Fotos
Vorstand Tierschutz Luzern
Tierheim an der Ron, Root
VetTeam Willisau (S. 17)

Impressum
Redaktion und Konzept: Lea Bischof-Meier
Textbeiträge: Vorstand Tierschutz Luzern,
Tierheim an der Ron
Grafik: Edelmut, Grafikdesign, Baldegg
Druck: Brunner Medien AG, Kriens

EINLADUNG ZUR 160. JAHRESVERSAMMLUNG 2026

Donnerstag, 28. Mai 2026, 17.30 Uhr

(Gasthaus Tell, Saal Dezaley, Tellstrasse 1, 6038 Gisikon)

TRAKTANDEN

| 3

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden**
2. **Protokoll der Mitgliederversammlung (159. Jahresversammlung) vom 17.06.2025**
3. **Jahresbericht der Präsidentin**
4. **Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht**
 - a) des Vereins (Andrea Hurni)
 - b) des Tierheims (Christoph Bachmann)
 - c) Entlastung des Vorstandes
5. **Budget 2026**
 - a) des Vereins (Andrea Hurni)
 - b) des Tierheims (Christoph Bachmann)
6. **Wahlen**
 - a) der Präsidentin
 - b) der Kassierin
 - c) der bisherigen Vorstandsmitglieder
 - d) Neuwahl von Meinrad Pfister, Ressort Landwirtschaft
 - e) der Mitglieder der Revisionsstelle
7. **Anträge des Vorstandes und der Mitglieder gemäss Statuten Art. 13**
8. **Varia**



«**Der Hund**» ist das Tier des Jahres 2026 des TSL. Deshalb erfahren Sie im Anschluss an die Jahresversammlung, um ca. **18.30 Uhr**, in einem Kurzvortrag zum Thema «**Lawinesuchhunde und Geländesuchhunde der Alpine Rettung Schweiz**» durch Pascal Flury Wissenswertes zu diesen speziell trainierten Hunden sowie spannende Einblicke und Erfahrungen aus dem Einsatz.

Anschliessend sind Sie zum **Apéro** im Klosterkeller eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.

SEIT 160 JAHREN ENGAGIERT FÜR DAS WOHL DER TIERE

4 | Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund

Es erfüllt uns mit Wertschätzung und grosser Dankbarkeit, dass vor 160 Jahren der Tierschutz Luzern gegründet worden ist. Dank dem grossen ehrenamtlichen Engagement und dem Tragen der Verantwortung durch Viele ist der TSL über mehrere Generationen mit mutigen Schritten bis heute aktiv unterwegs.

Wir danken von Herzen unseren Vorgängerinnen und Vorgängern. Der Leistungsausweis ist gross. Leider kämpfen Tiere heute immer noch um ihr Recht und brauchen unser Herz, unsere Hand und unsere Stimme!

Das Wohl der Tiere steht auch heute im Zentrum unserer Arbeit. Eine Auswahl an Themen, die uns besonders beschäftigen: die Chip- und Kastrationspflicht für Katzen, damit könnte viel Elend verringert werden; das Eindämmen von unnötigem Feuerwerk und insbesondere Böllern, unzählige Tiere leiden darunter; und der gut überlegte Entscheid und die verantwortungsvolle Übernahme von Hunden, damit es weniger Verzichtstiere gibt und Hunde tiergerecht leben können. Grundsätzlich ist uns artgerechte Tierhaltung ein grosses Anliegen!

Der Tierschutz Luzern und das Tierheim an der Ron haben für Ihre Aufgaben keine staatliche Unterstützung. Deshalb sagen wir allen Mitgliedern, allen Spenderinnen und Spendern, allen Gönnerinnen und Gönnern von Herzen Danke für die Treue und Unterstützung.

Unser Jahresbericht ist neu gestaltet und nimmt die Grafik der Website auf. Ich hoffe er gefällt Ihnen. Er gibt Einblick in das vielfältige Engagement des Tierschutz Luzern im Jahr 2025 und bringt interessante Informationen zum Hund, der unser Tier des Jahres 2026 ist. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre! Und: besuchen Sie unsere neue Website tierschutz-luzern.ch. Dort finden Sie alles über den Tierschutz Luzern und das Tierheim an der Ron. Ich freue mich mit Ihnen weiterhin unterwegs zu sein.

Mit herzlichen tierischen Grüssen



Lea Bischof-Meier

Lea Bischof-Meier
Präsidentin Tierschutz Luzern

«HUND»

IST TIER DES JAHRES 2026

Der Hund hat als Haustier eine sehr wichtige Stellung. Er ist treuester Begleiter und Freund des Menschen in verschiedensten Lebenssituationen. Neben der Rolle als Familien- oder Begleithund erfüllt er auch spezifische Aufgaben. Zum Beispiel als Sozial-, Blinden-, Such-, Lawinen-, Rettungs-, Spür- oder Jagdhund. Grundsätzlich gilt: Die Anschaffung eines Hundes muss immer gut überlegt sein.

| 5

Unser eigenes Tierheim an der Ron ist Daheim für Verzicht- und Findelhunde. Für diese suchen wir einen geeigneten und dauerhaften Platz.

«Bäry», ist unser Begleiter für das Jahr 2026. Der 2022 geborene Appenzeller-Mischling lebte einen grossen Teil des Jahres auf einer Alp. Er kam ins Tierheim an der Ron, weil seine Besitzerin ins Altersheim umziehen musste.

Bäry ist Petra Roos vom Tierheim an der Ron besonders ans Herz gewachsen: «Ich mag Bäry, weil er ein fröhlicher, lebenslustiger und unbeschwerter Hund ist. Seine freundliche Begrüssung stellt mich jedes Mal auf und ich mag sein Lächeln.

Es ist wichtig, dass Bäry in ein neues Zuhause kommt, in dem er richtig gelesen wird und die Menschen seine Bedürfnisse erkennen. Bäry hat noch nie eine Hundeschule besucht und ist es nicht gewohnt, sich an Regeln zu halten.

Aber Bäry ist ein richtiger 'Schmusebäry', wenn er Vertrauen gefasst hat - aber Achtung, wird er nicht richtig verstanden, kann es vorkommen, dass er auf seine Art reagiert.»



Wir freuen uns, wenn Sie Bäry und dem Tierschutz Luzern im Jahr 2026 folgen.

PROTOKOLL DER 159. JAHRESVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 17. JUNI 2025, 17.30 BIS 18.45 UHR, GASTHAUS WALDIBRÜGGLI, EMMEN

6 | Vorsitz: Susanna Ineichen, Ballwil

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 158. Jahresversammlung vom 22. Mai 2024
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht
 - a) des Vereins (Andrea Hurni)
 - b) des Tierheims (Urs Weiss)
 - c) Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2025
 - a) des Vereins (Andrea Hurni)
 - b) des Tierheims (Christoph Bachmann)
6. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Vorstandsmitglieder
 - d) der Mitglieder der Revisionsstelle
7. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder gem. Statuten Art. 13
8. Verabschiedungen
9. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin, Susanna Ineichen, begrüsst die Vereinsmitglieder und Gäste zur 159. Jahresversammlung des Vereins Tierschutz Luzern (TSL).

Speziell begrüsst sie unseren Ehrenpräsident Josef Blum, Ehrenmitglied Kurt Würsch, alle Vorstandsmitglieder, sowie die anwesenden geschätzten Mitglieder vom Verein. Entschuldigt haben sich neben Kaspar Lang von der Fleitmann-Stiftung, die Vorstandsmitglieder Nina Höfer und Peter Schmid. Es sind noch weitere Abmeldungen von Mitgliedern eingetroffen, welche aber nicht einzeln vorgelesen werden.

Die Betriebsleiterin des Tierheims, Petra Roos, stösst später beim Apéro dazu.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung statutengemäss erfolgt ist. Der Mehrheit der Mitglieder konnte die Einladung per Email zugestellt werden.

Unser Ehrenpräsident Josef Blum wird einstimmig als Stimmenzähler angenommen. Es sind 24 Stimmberechtigte, das absolute Mehr wäre 13.

2. Protokoll der 158. Jahresversammlung vom 22. Mai 2024

Das Protokoll wird einstimmig und mit bestem Dank an die Protokollführerin, Alexandra Bucher, genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Unter dem Motto «Der Igel - unser scheuer Gartenbewohner», durften wir diesen stacheligen Sympathieträger in den Mittelpunkt stellen und viel Wissenswertes rund um seinen Schutz und Lebensraum erfahren.

Den Auftakt bildete unsere Mitgliederversammlung in Malters, die wir mit wertvollen Inputs von Kim Blunschi und Evelyne Noser von der Igelhilfe Luzern bereichern durften.

Auch unsere Jugendentwicklungs-Verantwortliche Manuela Ryser organisierte zwei lehrreiche Nachmittage mit engagierten Schülerinnen und Schülern, bei denen Futterhäuser für Igel gebaut wurden, welche am Tag der offenen Tür feierlich der Igelhilfe übergeben wurden.

Ein besonderes Highlight war unser erster Anlass für die neuen Goldmitglieder, bei dem wir gemeinsam die Igelstation in Ebikon besichtigen durften.

2024 war auch ein Jahr der Weichenstellung. Mit Lea Bischof-Meier als zukünftige Präsidentin und Christoph Bachmann mit der Übernahme der Betriebskommission, dürfen wir uns auf eine kompetente und engagierte neue Vereinsleitung freuen. Die Zusammenarbeit im Vorstand wurde durch sechs Sitzungen und einen teamstärkenden Vorstandsausflug beim Urban Golf bereichert. Wir brachten uns aktiv im Reformprozess des STS ein, der die veralteten Statuten des STS überarbeitet. Durch einen Antrag im Fonds für mittellose Heimtierbesitzer*innen und an diversen Workshops und Delegiertenversammlungen beteiligten wir uns und brachten uns ein.

Von der zehnten Katzenkastriationsaktion in den sechs Gemeinden Weggis, Vitznau, Greppen, Meggen, Adligenswil und Udligenswil haben wir uns aufgrund der Fläche und des Gebiets mehr erhofft. Es konnten lediglich 33 Katzen kastriert werden. Die Tierarztpraxis Rigi Nord äusserte sich dazu wie folgt: viele Bauernhofkatzen seien in diesem Gebiet bereits

kastriert, da die Bauern die Katzen teilweise kostenlos kastrieren können. Andererseits zeigt diese Aktion auch, dass ein Umdenken bei den Landwirten stattgefunden hat und sich viele ihrer Verantwortung bewusst sind.

Ein weiterer Meilenstein ist unser Einstieg auf Instagram. Neben unserer etablierten Präsenz auf Facebook erlaubt uns dieser neue Kanal, eine breitere Zielgruppe zu erreichen – und das schnell, kostengünstig und mit Wirkung. Es wurde sogar ein Imagefilm über das Tierheim gedreht, welcher allen Anwesenden an der Mitgliederversammlung vorgestellt wird.

Der juristische Aufwand vom letzten Jahr war gross. Es wurden diverse Erbschaften geprüft. Werkverträge, Mietverträge, Statuten, Personalreglement durften rechtlich geprüft und bearbeitet werden. Auch in diesem Jahr hat uns die Margaret und Francis Fleitmann Stiftung unkompliziert zur Seite gestanden. Ein herzliches Dankeschön für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung. Dank ihnen, konnte beispielsweise ein Projekt erfolgreich umgesetzt werden: Eine Wochenendzulage für unser Tierheimpersonal – ein wertvoller Schritt zur Entlastung des Teams und zur besseren Planbarkeit der Dienste.

Am 18. Mai 2025 fand seit langem wieder einmal ein «Tag der offenen Tür» im Tierheim statt. Es war ein super Anlass, sehr viele Leute besuchten uns und wir bekamen nur positive Rückmeldungen.

Und zuletzt noch eine süsse Geschichte über ein besonderes Ferientier im Tierheim – Schnecke Gary. Eine Dame fand eine Schnecke in einem Pack Petersilie. Sie entschied sich die Schnecke zu behalten und grosszuziehen. Gary entwickelte sich schnell zu einer richtig grossen Schnecke. Und wenn sein Frauchen in die Ferien geht, darf Gary zu uns ins Tierheim in die Ferien kommen.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

a) des Vereins

Der ausführliche Bericht befindet sich auf Seite 25-26 im Jahresbericht 2024. Positionen mit Veränderungen werden durch die Kassierin Andrea Hurni erläutert. Im vergangenen Jahr durfte der Tierschutz Luzern auf die Unterstützung von 632 Mitgliedern zählen. Damit konnte die Mitgliederzahl nach Rückgängen in den vergangenen Jahren erhalten werden. Ein sehr erfreuliches Ergebnis zeigt sich bei den Legaten + Erbschaften, bei denen CHF 171'400.00 zu unseren Gunsten eingegangen sind.

Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 305'800.00 und stammen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden, Projektbeiträge vom STS und Finanzanlagen. Im Vorjahr waren es CHF 182'980.00.

Der Beitrag an das Tierheim beläuft sich im 2024 auf CHF 109'000.00, das ist deutlich höher als im Vorjahr.

Die Ausgaben belaufen sich gesamthaft auf CHF 166'200.00.

| 9

Die Erfolgsrechnung vom Verein schliesst das Jahr mit einem Gewinn von CHF 139'500.00.

Die Erfolgsrechnung der Immobilie schliesst mit einem Gewinn von CHF 17'800.00.

Aufgrund der hohen Legate und Erbschaften, konnte der Verein einen erfreulichen Gewinn (inkl. Immobilie) von CHF 157'400.00 verbuchen. Für den Tierschutz Luzern war es ein sehr erfolgreiches Jahr, worüber wir sehr dankbar sind.

b) des Tierheims

Die wichtigen Positionen werden von Urs Weiss, Ressort Controlling, erläutert. Der Betriebsertrag ist mit CHF 600'540.00 zum Vorjahr leicht zurückgegangen.

Auch der Personalaufwand ist im 2024 nochmals stark angestiegen. Der Betriebserfolg vor Abschreibungen beträgt CHF -287'414, minus Abschreibungen von CHF 14'455, ergibt einen Betriebserfolg nach Abschreibungen von CHF -301'869.

Der Fehlbetrag wurde durch die Stiftung Fleitmann sowie den Verein gedeckt.

Die konsolidierte Bilanz wird ebenfalls durch Urs Weiss vorgestellt. Diese wird aus den Abschlüssen des Vereins und des Tierheimes erstellt.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 717'391.

c) Entlastung der Organe

Die Rechnungen wurden von den Revisoren Peter Thalman und Patric Zurluh geprüft. Peter Thalman stellt an der Versammlung fest, dass sie statuten- und gesetzeskonform geführt sind. Die Revisoren verweisen auf den Revisorenbericht, sie bedanken sich für die fristgerechte und transparente Arbeit der involvierten Personen und empfehlen die Genehmigung der

Rechnungen. Die Rechnungen wurden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig die Decharge für das Jahr 2024 erteilt. Die Präsidentin bedankt sich bei den Revisoren, Petra Roos und den involvierten Vorstandskolleg*innen für ihre zuverlässige und fristgerechte Arbeit.

5. Budget 2025

a) Andrea Hurni erläutert einzelne Posten des Budgets.

Die Einnahmen werden auf CHF 108'500 veranlagt. Ausserordentliche Einnahmen wie Legate oder Erbschaften sind nicht kalkulierbar und somit nicht budgetiert.

Für die Katzenkastrationsaktion werden CHF 15'000 reserviert. Der TSL budgetiert einen Beitrag an das Tierheim von CHF 110'000 und für Kostengutsprachen wird mit einer Summe von CHF 3'000 gerechnet. Insgesamt belaufen sich die budgetierten Ausgaben in der Höhe von CHF 192'000.

Der Vereinsverlust (inkl. Immobilie) wird auf CHF -67'500 veranschlagt.

b) Christoph Bachmann stellt das Budget Tierheim 2025 vor: Es sind mit Einnahmen von CHF 672'500 zu rechnen, diese bewegen sich im ähnlichen Rahmen wie im 2024. Der Aufwand wird mit CHF 927'500 veranschlagt. Insgesamt wird im Tierheim von einem Verlust von CHF 255'000 ausgegangen. Der Fehlbetrag wird durch Leistung Dritter (Fleitmann-Stiftung und Verein) aufgefangen, so dass ein Abschluss von CHF 0 resultiert.

Die Budgets des Vereins und des Tierheimes werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

a) der Präsidentin

Lea Bischof-Meier übernimmt das Amt von Susanna Ineichen. Lea Bischof-Meier, mit Jahrgang 1958, ist wohnhaft in Hochdorf. Susanna Ineichen wünscht ihrer Nachfolgerin alles Gute und gutes Gelingen. Lea Bischof-Meier bedankt sich mit ein paar Worten und wünscht auch Susanna Ineichen nur das Beste für die Zukunft. Lea Bischof-Meier wird als Präsidentin einstimmig durch Akklamation bestätigt.

b) des Kassiers

Die bisherige Kassierin Andrea Hurni stellt sich wieder zur Wahl und wird ebenfalls mit Akklamation bestätigt. Die Präsidentin bedankt sich bei Andrea für die kompetente Arbeit.

c) der weiteren Vorstandsmitglieder

- Manuela Ryser, Sursee, Vizepräsidentin, Jugendtierschutz, Events, Veterinärwesen, bisher

- Peter Schmid, Beromünster, Jagd- und Vogelschutz, bisher
- Christoph Bachmann, Luzern, Betriebskommissionspräsident, Controlling, bisher
- Nina Höfer, Weggis, Marketing, bisher
- Sarah Jud, Luzern, Recht, neu
Sarah Jud stellt sich kurz vor.

| 11

Die Wahl aller Vorstandsmitglieder wird mit Akklamation bestätigt.
Das Ressort Landwirtschaft bleibt aktuell vakant.

d) der Mitglieder der Revisionsstelle

- Peter Thalman, Emmen, Revisor, bisher
- Patric Zurfluh, Luzern, Revisor, bisher

Die Wahl der bisherigen Revisoren wird mit Akklamation bestätigt.

7. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder gemäss Statuten Art. 13

Keine eingegangen

8. Verabschiedungen

Véronique Amrein, Zofingen, Vizepräsidium & Ressort Recht, verlässt den Verein nach neun Jahren. Susanna bedankt sich bei ihr für ihre wertvolle Arbeit, erzählt über ihren Werdegang im Vorstand und spricht ein paar Dankes- und Abschiedsworte.

Urs Weiss, Luzern, Ressort Controlling, verlässt den Verein nach 15 Jahren. Susanna bedankt sich auch bei Urs für die schöne Zeit und erzählt über seinen Werdegang im Tierschutz Luzern und spricht ihm ihren Dank aus.

Susanna Ineichen, Ballwil, Präsidentin TSL und a.i. Präsidentin Betriebskommission Tierheim, verlässt den Verein nach 15 Jahren, fünf davon als Präsidentin. Véronique als Vizepräsidentin bedankt sich und spricht ein paar Abschiedsworte und wünscht Susanna alles Gute für die Zukunft.

Ehrungen

Vom Vorstand wurde der Antrag gestellt, dass Susanna Ineichen als Ehrenpräsidentin und Urs Weiss als Ehrenmitglied ernannt werden.

Der Antrag wird einstimmig und unter Applaus bestätigt.

Das Ehrenmitglied Kurt Würsch spricht ein paar Dankesworte zu Ehren von Susanna und Urs und an den ganzen Vorstand aus.

9. Varia

Der Jahresbericht, die Rechnungen und weitere Informationen finden sich auch unter www.fierschutz-luzern.ch. Mit einem Dank an alle Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und Interesse schliesst die Präsidentin die 159. Jahresversammlung. Sie lädt alle Anwesenden ein, dem anschliessenden Vortrag «Artgerechte Haltung der Europäischen Landschildkröten» von der SIGS ZS (Schildkröten-Interessengesellschaft Zentralschweiz) beizuwohnen und wünscht viel Vergnügen.

12 |

Baldegg, 25. Juni 2025

Für das Protokoll: Alexandra Bucher



Alexandra Bucher
Geschäftsstellenleiterin, Administration



Luzerner
Kantonalbank

Gut verknüpft.

Meine Bank - für die starken Verbindungen
im Alltag. lukb.ch

WECHSEL IM VORSTAND UND ENGAGEMENT

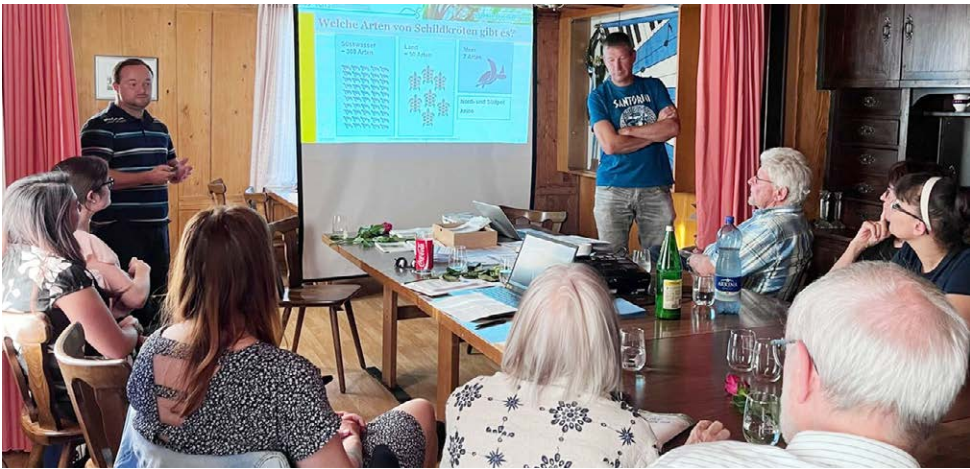
Das Jahr 2025 wurde geprägt vom Stabwechsel. Auf die Generalversammlung hin demissionierten Susanna Ineichen als Präsidentin und Präsidentin a.i. der Betriebskommission Tierheim an der Ron, Urs Weiss, Ressort Controlling, und Véronique Amrein, Vizepräsidentin und Ressort Recht. Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes für das langjährige Engagement für den Tierschutz Luzern wurde Susanna Ineichen von der GV zur Ehrenpräsidentin und Urs Weiss zum Ehrenmitglied ernannt. Véronique Amrein wurde herzlich verabschiedet (Würdigung Seite 19).

| 13

An der GV vom 17. Juni 2025 im Restaurant Waldbrüggli in Emmen übergab Susanna Ineichen das Vereinspräsidium an Lea Bischof-Meier (seit 2024 im Vorstand). Sarah Jud wurde neu gewählt ins Ressort Recht. Die Versammlung bestätigte Andrea Hurni als Kassierin und alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amt. Manuela Ryser wurde neu Vizepräsidentin neben ihren bisherigen Ressorts Event, Jugendtierschutz und Veterinärwesen, Christoph Bachmann neu Präsident der Betriebskommission Tierheim und Ressort Controlling. Ebenso wurden die zwei Revisoren wiedergewählt.



Impressionen der Generalversammlung



Impressionen vom Tag der offenen Tür.



Tag der Offenen Tür im Tierheim an der Ron

Der Sonntag, 18. Mai 2025 war ein ganz besonderer Tag für den TSL und das Tierheim an der Ron! Nach sieben Jahren öffnete das Tierheim an der Ron endlich wieder die Türen für die Bevölkerung. Über 2'000 Personen aller Generationen besuchten das Tierheim und liessen sich vom Programm und den Informationen rund um den Tierschutz begeistern. Der Tag der offenen Tür wurde organisiert von Vorstandsmitglied Manuela Ryser und Petra Roos, Betriebsleiterin Tierheim, unterstützt vom Tierheimteam. Ein ganz grosses Dankeschön für die perfekte Vorbereitung (Impressionen Seite 24).

| 15

Neues Personalreglement für das Tierheim an der Ron

Die Überarbeitung und Attraktivierung des Personalreglementes für die Mitarbeitenden im Tierheim an der Ron war Susanna Ineichen ein grosses Anliegen. Gute und zeitgemässe Arbeitsbedingungen für die Fachkräfte sind sehr wichtig – und das Tierheim-Team hat sie auch verdient. Das neue Personalreglement trat per 1. Juli 2025 in Kraft.

Schildkröte – Tier des Jahres

Die Schildkröte war Tier des Jahres 2025 und begleitete den Tierschutz Luzern durch das Jahr. Auftakt war an der Generalversammlung das Fachreferat «Artgerechte Haltung der Europäischen Landschildkröten» von Patrik Lengwiler von SIGS ZS (Schildkröten-Interessengesellschaft Zentralschweiz). Der Jugendtierschutz- und der Goldmitglieder-Anlass widmete sich ebenfalls der Schildkröte mit einer Führung durch die Schildkrötenanlage im Mooshüsli (Emmen LU) der SIGS ZS (Impressionen Seite 23).



Schildkröten in der Schildkrötenanlage der SIGS.

Vorstandsarbeit und Workshop

Der Vorstand des TSL traf sich zu sechs Sitzungen sowie im Oktober zu einem Workshop unter dem Titel «Der TSL auf dem Weg in die Zukunft». Bisheriges wurde diskutiert und evaluiert, Neues aufgenommen und für die Zukunft geprüft. Zudem fand ein gemütliches Treffen mit dem Personal des Tierheims an der Ron statt. Am Vorstandsausflug im September wurde die Freundschaft gepflegt.

Der TSL setzte sich für Rechte von Tieren ein. Zum Beispiel in Stellungnahme zu Anfragen von Medien oder durch Mitunterzeichnung des offenen Briefes von Tierschutzorganisationen an Bundesrätin Baume Schneider betreffend «Gravierender Mängel und Intransparenz im Vollzug des Tierschutzgesetzes» beim Tierschutzfall in Ramiswil.



Freundschaftspflege am Vorstandsausflug.

DANKE FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT AM TAG DER OFFENEN TÜR!

FESTHALLEN

Rüttimann AG

Hildisrieden 041 460 17 27

www.festhallenruettimann.ch

Auch für ihren Anlass der kompetente Partner



Relaunch der Website

Die Website des TSL und des Tierheim an der Ron ist eine wichtige Informationsquelle rund um den Tierschutz, den Verein, das Tierheim und seine Angebote. Es ist dem TSL wichtig, dass die Website den heutigen Anforderungen entspricht und attraktiv ist. Deshalb ist der Relaunch-Prozess unter der Leitung von Nina Höfer, Ressort Marketing, mit der Agentur aboutdigital, Luzern, im Sommer gestartet worden, going life Ende März 2026 (Infos Seite 40).

| 17

Schliessung Reptilienstation

Der Vorstand hat auf Antrag des Tierheims und der Betriebskommission beschlossen, die Reptilienstation nach fünf Jahren per anfangs 2026 zu schliessen. Es besteht kaum Nachfrage für die Abgabe von Reptilien und das ganzjährige Betreiben ist personell herausfordernd und mit hohen Kosten verbunden. Schildkröten werden weiterhin im Tierheim aufgenommen. Die Räume werden anderweitig für das Tierheim genutzt.

Katzenkastriationsaktion 2025

Kastrationen von Katzen ist ein zentraler Beitrag gegen unkontrollierte Population. Deshalb hat der Tierschutz Luzern in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband und mehreren Tierarztpraxen Katzenkastriationen anfangs 2025 und im Oktober 2025 durchgeführt. Die Herbstaktion war erfolgreich mit 259 kastrierten Katzen. Weitere 546 Katzen wurden vom Tierheim an der Ron und in Zusammenarbeit mit vielen Tierarztpraxen kastriert.



Kastration einer Kätzin.

Reformprozess Schweizer Tierschutz STS

Der TSL hat aktiv seine Stimme im Reformprozess des STS, eingebracht. Durch Rückmeldungen bei Vernehmlassungen und die Teilnahme an der a.o. Delegiertenversammlung in Basel am 15. März 2025 und der Delegiertenversammlung in Bern am 18. Oktober 2025. Der TSL nahm vorbereitend zu den Neuwahlen des Vorstandes eine wichtige Rolle wahr: Susanna Ineichen wirkte in der Findungskommission, eine Aufgabe, die einiges an Aufwand bedeutete. Der Weg ist nun geebnet für einen neuen und vertrauensvollen Weg des STS in die Zukunft.

«WIR SIND AUF IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG ANGEWIESEN.»

18 | **Sendung «Tierisch» und Weihnachtsaktion**

Auch im Jahr 2025 wurden viermal in der Sendung «Tierisch» mit dem Tierheim an der Ron Hunde, Katzen und Kleintiere vorgestellt, die ein Daheim suchen. Erstmals lancierte «Tierisch» eine Weihnachtsaktion für die beteiligten Tierheime, eine Aktion, die vom TSL und vom Tierheim an der Ron geschätzt worden ist.

Ein herzliches Dankeschön

Ein grosser Dank gilt allen treuen Mitgliedern des Vereins, allen grosszügigen Spenderinnen und Spendern und Personen, die mittels Legat oder Vermächtnis den TSL unterstützen. Wir sind auf Ihre wertvolle Unterstützung angewiesen.

Ich danke meinen bisherigen und heutigen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die ehrenamtlich und mit viel Fachwissen in ihren Ressorts und mit hohem Engagement für den Tierschutz tätig sind. Mein Dank gilt Alexandra Bucher, Leiterin der Geschäftsstelle TSL, der Betriebsleiterin Petra Roos, ihrem Team und freiwilligen Helfenden für die wertvolle Arbeit im Tierheim an der Ron. Ein grosser Dank geht an die Margret und Francis Fleitmann Stiftung, die das Tierheim an der Ron mitträgt und in der Betriebskommission mitarbeitet.

Nur dank Ihnen allen kann der Tierschutz Luzern seine vielseitigen und wichtigen Aufgaben zum Wohl der Tiere erfüllen. Die Zusammenarbeit macht sehr viel Freude und spornt an, für den Tierschutz Luzern weiter unterwegs zu sein. Ich freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg.



Lea Bischof-Meier
Präsidium

VERABSCHIEDUNGEN UND EHRENMITGLIEDSCHAFTEN

DANKE FÜR EUER JAHRELANGES ENGAGEMENT MIT HERZBLUT...

... LIEBE SUE INEICHEN



Nach 15 Jahren engagierter Arbeit im Vorstand des TSL, und davon die letzten 5 Jahre als Präsidentin und zuletzt auch als Präsidentin a.i. der Betriebskommission Tierheim, hast du auf die Generalversammlung 2025 hin demissioniert. Du hast den Verein mit Herz, Entschlossenheit und unermüdlichem Einsatz geprägt. Das Tierwohl war dir stets wichtig, insbesondere auch die Katzenkastriationsaktionen. Du hinterlässt grosse Fussstapfen! Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes wählten wir dich gerne zur Ehrenpräsidentin. Wir wünschen dir von Herzen viel Freude auf deinem weiteren Weg.

... LIEBER URS WEISS



Du warst 15 Jahre im Vorstand des TSL tätig. Mit grossem Fachwissen und Genauigkeit hattest du das Ressort Controlling inne. Du warst verantwortlich für den Jahresabschluss des Vereins und zudem zuständig für die Buchhaltung des Tierheims an der Ron. In dieser Funktion warst du auch Mitglied der Betriebskommission. Du hast auf die Generalversammlung 2025 hin demissioniert. Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes ernannten wir dich zum Ehrenmitglied. Von Herzen wünschen wir dir alles Gute für die Zukunft.

... LIEBE VÉRONIQUE AMREIN



Während 9 Jahren warst du im Vorstand des TSL engagiert. Du hattest als Juristin die Verantwortung für das Ressort Recht. Zuerst warst du noch für den Jugendentierschutz zuständig, vor 5 Jahren hast du das Vizepräsidium übernommen. Viele rechtliche Themen, Fragen und Situationen hast du für den TSL begleitet und uns beraten. Auch schriftliche Dokumente wurden von dir aus rechtlicher Sicht bearbeitet. Wir durften stets auf dich und dein grosses Fachwissen zählen. Du hast auf die Generalversammlung 2025 hin demissioniert. Wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir von Herzen für deinen weiteren Weg alles Gute.

FINANZBERICHT TIERSCHUTZ LUZERN 2025

20 Einnahmen Verein	CHF	561'050.19
Ausgaben Verein	CHF	147'216.13
Gewinn Verein inkl. Immobilie	CHF	413'834.06

Verein (Beträge gerundet)

Die Erfolgsrechnung des Tierschutzvereins (ohne Immobilie) schliesst 2025 bei einem budgetierten Defizit von CHF 83'500.– mit einem ausserordentlich hohen Gewinn von CHF 394'400.– ab. Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf ein einmaliges, unerwartetes Legat zurückzuführen.

Einnahmen

Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Projektbeiträgen seitens Schweizer Tierschutz (STS) belaufen sich 2025 auf CHF 101'500.–. Zusätzlich durfte der Tierschutz Luzern im Berichtsjahr ein ausserordentlich hohes Legat in der Höhe von CHF 405'000.– entgegennehmen und konnte Finanzerträge sowie Kursgewinne von CHF 15'000.– verbuchen. Weiter wurde im Rahmen der geplanten Auflösung der zweckgebundenen Verbindlichkeit auch 2025 ein Betrag von CHF 16'000.– ertragswirksam verbucht. Damit belaufen sich die Gesamteinnahmen auf CHF 537'600.–. Im Vergleich zum Budget schliessen die Einnahmen rund CHF 429'000.– höher ab, was hauptsächlich auf das ausserordentliche Legat und Kursgewinne zurückzuführen ist.

Ausgaben

Die Ausgaben belaufen sich gesamthaff auf CHF 143'200.–. Die grösste Position stellt die Unterstützung des Tierheims an der Ron dar, die sich auf CHF 71'600.– belief und aufgrund des guten Betriebsergebnisses unter dem budgetierten Betrag lag. Für die Katzenkastrationsaktion wurden CHF 15'900.– eingesetzt. Dabei engagierte sich der Tierschutz Luzern erneut gemeinsam mit dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband sowie mehreren Tierarztpraxen für gesunde Bauernhofkatzen. Die Kosten werden zur Hälfte durch den STS mitgetragen. Insgesamt konnten die budgetierten Ausgaben um CHF 48'800.– unterschritten

«GERADE VOR DEM HINTERGRUND DES AUSSERORDENTLICHEN JAHRESERGEBNISSES IST ES UNS WICHTIG ZU UNTERSTREICHEN: UNSERE ARBEIT BLEIBT LANGFRISTIG NUR DANK KONTINUIERLICHER UNTERSTÜTZUNG MÖGLICH.»

werden. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere das gute Ergebnis des Tierheims an der Ron sowie Einsparungen im Bereich Werbung und Drucksachen. | 21

Abschluss Verein: Dank des hohen Legats und dem guten Jahresergebnis des Tierheims an der Ron präsentiert sich der Jahresabschluss des Vereins mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 394'400.–. Das einmalige Legat stärkt unsere finanzielle Basis und ermöglicht es uns, in den kommenden Jahren im Tierheim an der Ron gezielt in notwendige Umbau- und Instandhaltungsarbeiten zu investieren sowie die Infrastruktur nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Immobilie

Die Erfolgsrechnung der Immobilie schliesst mit einem Gewinn von CHF 19'400.– ab und leistet damit auch 2025 einen konstanten Beitrag zum Gesamtergebnis. Ohne das Legat und das gute Jahresergebnis des Tierheims an der Ron würde die Erfolgsrechnung des Vereins mit einem Minus von rund CHF 30'000.– abschliessen. Der Tierschutz Luzern bleibt daher weiterhin auf Einnahmen wie Mitgliederbeiträge, Spenden sowie projektbezogene Unterstützung angewiesen. Umso mehr freut es uns, dass wir auch im vergangenen Jahr auf eine engagierte und treue Gemeinschaft zählen und mit 672 Mitgliedern 40 Mitglieder mehr als im Vorjahr verzeichnen durften. Gerade vor dem Hintergrund des ausserordentlichen Jahresergebnisses ist es uns wichtig zu unterstreichen: Unsere Arbeit bleibt langfristig nur dank kontinuierlicher Unterstützung möglich. Wir danken allen Mitgliedern sowie Spenderinnen und Spendern herzlich für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung.

Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 1'119'522.– (Zunahme von CHF 413'834.–), inklusive der zweckgebundenen Verbindlichkeit von neu CHF 112'058.–. Die detaillierte Jahresrechnung kann online unter tierschutz-luzern.ch abgerufen werden und wird der Vereinsversammlung vom 28. Mai 2026 zur Genehmigung vorgelegt.



Andrea Hurni
Kassierin

REVISIONSBERICHT

An die Generalversammlung des
Vereins Tierschutz Luzern
Frau Lea Bischof-Meier
Kleinwangenstrasse 20
6281 Hochdorf

über die Jahresrechnung 2025 des Vereins Tierschutz Luzern und des Tierheims an der Ron

Luzern, 25. März 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Tierschutz Luzern und die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Tierheims an der Ron für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Wir prüften die Posten und Angaben in der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest:

- Die Belege sind richtig und vollständig in den vorliegenden Jahresrechnungen verbucht.
- Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Peter Thalmann
Revisor



Patric Zurfluh
Revisor



RÜCKBLICK AUF ANLÄSSE GOLDMITGLIEDERANLASS UND JUGENDTIERSCHUTZ

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Schildkröte – und so wollten wir auch mit unseren geschätzten 2024 - Goldmitgliedern auf die Spur dieser spannenden Reptilien gehen. Eine Goldmitgliedschaft im Tierschutz Luzerns unterstützt unsere Tierschutzarbeit mit einem Mitgliederbeitrag von mindestens CHF 250 jährlich.

| 23



In Patrik Lengweiler von der Schildkröten-Interessengemeinschaft SIGS Zentralschweiz fanden wir einen tierlieben Ansprechpartner. In der Schildkrötenanlage der SIGS im Mooshüsi in Emmen durften wir mehr über Lebensraum, Haltungsansprüche, Ernährung und Winterschlaf der Panzertiere erfahren. Aus organisatorischen Gründen wurden dieses Jahr die Kinder/Jugendlichen des Jugendtierschutzes ebenfalls dazu eingeladen.

Es war ein schöner Nachmittag und die Anwesenden konnten in der kleinen Gruppe jede Menge über die Tiere lernen, sowie beim anschliessenden Apéro im Mooshüsi-Badirestaurant angeregte Diskussionen und feine Häppchen geniessen.

Vielen herzlichen Dank allen Teilnehmenden und Ihnen liebe Goldmitglieder für Ihre fortwährende Unterstützung!



Manuela Ryser
Events

Mehr über
den Lebensraum
der Schildkröten
erfahren.



TIERSCHUTZ LUZERN UND TIERHEIM AN DER RON TAG DER OFFENEN TÜR

24 |



Das engagierte Team vom TSL und Tierheim an der Ron am Tag der offenen Tür.

Im Jahr 2018 wurde letztmalig ein Tag der offenen Tür im Tierheim an der Ron durchgeführt – eine lange Zeit. Nun also öffnete das Tierheim erneut die Tore – am Sonntag, 18. Mai 2025 konnte hinter die Kulissen geblickt werden und dem breiten Publikum wurde die grossartige Arbeit des Teams, des Tierschutz Luzerns und befreundeten Organisationen präsentiert.

Unter der Leitung von Petra Roos und Manuela Ryser verbrachten rund 2'000 Besucher und Besucherinnen einen wunderbar sonnigen Tag zusammen mit dem Tierheimteam, dem Vorstand des Tierschutz Luzerns und den vielen freiwilligen Helfern.

Bei den zwei Vorführungen der Spürhunde Schadorganismen lauschten die zahlreichen Zuschauer gespannt den Ausführungen und auch an den Ständen der Igelhilfe Luzern, dem Club der Rattenfreunde, des Fledermausschutzes sowie der Igelspürhunde gab es einiges zu erfahren. Auf dem Rundgang durch das Tierheim konnte man die Behausungen unserer



Grosses Interesse an den Vorführungen der Spürhunde Schadorganismen.

tierischen Gäste entdecken, den Tierarzttraum bestaunen, sich vom Schweizerischen Verband für Bildung in Tierpflege SVBT und unseren Lehrlingen über den Tierpflegeberuf informieren und an der adopt a Stofftier-Spendenaktion teilnehmen.

| 25

Beim Stand vom Tierschutz Luzern drehte sich alles um das Tier des Jahres 'Schildkröte' und es wurden fleissig Holz-Schildkröten-Anhänger gebastelt sowie am Drehrad das Glück herausgefordert.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – einmal mehr konnten wir uns von der lokalen Metzgerei Isenegger im grosszügigen Festzelt der Rüttimann AG verwöhnen lassen.



Informationen am Stand des TSL zur Schildkröte – dem Tier des Jahres.

Von Herzen vielen herzlichen Dank allen Mithelfenden und allen Besucher*innen welche diesen Tag so besonders gemacht haben – schön, dass ihr da wart und bis zu unserem nächsten Tag der offenen Tür im Tierheim an der Ron.



Manuela Ryser
Events

MITGLIEDER TSL 2025

Vorstand des Tierschutzvereins TSL

- Susanna Ineichen, Ballwil, Präsidentin und Präsidentin BKTH ad interim (bis GV 2025)
- Lea Bischof-Meier, Hochdorf, Präsidentin (ab GV 2025), Mitglied BKTH
- Christoph Bachmann, Luzern, Präsident BKTH, Controlling Finanzen (ab GV 2025)
- Véronique Amrein, Zofingen, Vize-Präsidentin, Recht (bis GV 2025)
- Manuela Ryser, med. vet., Sursee, Vizepräsidentin (ab GV 2025), Veterinärwesen, Events, Jugendtierschutz
- Nina Höfer, Weggis, Marketing und Kommunikation
- Andrea Hurni, Sursee, Kasse
- Sarah Jud, Recht (ab GV 2025)
- Peter Schmid, Beromünster, Jagd und Vogelschutz
- Urs Weiss, Luzern, Controlling Finanzen, Mitglied BKTH (bis GV 2025)
- Ressort: Landwirtschaft vakant

26 |



Susanna Ineichen



Lea Bischof-Meier



Christoph Bachmann



Véronique Amrein



Manuela Ryser



Nina Höfer



Andrea Hurni



Sarah Jud



Peter Schmid



Urs Weiss

Ehrenmitglieder

- Josef Blum, Dr., Sempach, Ehrenpräsident
- Susanna Ineichen, Ballwil, Ehrenpräsidentin
- Beatrix Lang, Dr., Luzern, Ehrenpräsidentin
- Hanspeter Hunkeler, Schötz
- Urs Petermann, Dr., Luzern
- Emil Suter, Hildisrieden
- Urs Weiss, Luzern
- Kurt Würsch, Stans

Geschäftsstellenleiterin und Aktuarin

- Alexandra Bucher, Baldegg

Betriebskommission Tierheim (BKTH)

- Susanna Ineichen, Ballwil, Präsidentin ad interim (bis GV 2025)
- Christoph Bachmann, Präsident, Controlling Finanzen (ab GV 2025)
- Lea Bischof-Meier, Vorstand (Präsidentin TSL), Protokoll
- Urs Weiss, Luzern, Vorstand TSL, Controlling Finanzen (bis GV 2025)
- Kaspar Lang, Dr., Luzern, Stiftung Fleitmann
- Peter Studer, Dr., Luzern, Stiftung Fleitmann
- Franz Khüsel, Dr., Luzern, Stiftung Fleitmann
- Marc Hunziker, Buchrain, Stiftung Fleitmann

Tierheim an der Ron

- Petra Roos, Hünenberg, Leiterin Tierheim

Revisionsstelle TSL

- Peter Thalmann, Emmenbrücke, Revisor
- Patric Zurfluh, Luzern, Revisor

Internet (tierschutz-luzern.ch)

- Nina Höfer, Weggis

Wichtige Adressen

- Vereinspräsidentin, Lea Bischof-Meier
Kleinwangenstrasse 20, 6280 Hochdorf
praesidium@tierschutz-luzern.ch
- Tierheim an der Ron, Leisibachstrasse 1, 6037 Root;
Telefon: 041 450 00 03
tierheim@tierschutz-luzern.ch
- Kantonaler Veterinärdienst
Meyerstrasse 20, 6002 Luzern, Telefon: 041 228 61 35
- Schweizer Tierschutz STS
Dornacherstrasse 101, PF 461
4008 Basel, sts@tierschutz.com
- Jugendtierschutz STS
Schulbesuche und akut-ch:
Annette M. Forster, Rübichstr. 9, 6372 Ennetmoos,
Telefon: 041 610 32 31; akut-ch@bluewin.ch loveanimalsdesign@bluewin.ch

Der Tierschutz Luzern ist eine Sektion des Schweizer Tierschutz STS

Vereinsmitglieder 2019-2025

Jahr	2019	2019	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Mitglieder	1079	919	956	779	669	632	672

Spenden an den TSL



QR-Code

IBAN: CH22 0900 0000 6000 0198 0
Postkonto: PC 60-198-0
Tierschutz Luzern



TIERHEIM AN DER RON EINSATZ FÜR DAS TIERWOHL

Seit Juni 2025 habe ich die Ehre, das Amt des Betriebskommissionspräsidenten auszuüben. Von Anfang an wurde ich mit grossem Vertrauen und offenen Armen aufgenommen. Dafür möchte ich allen, die mich unterstützt haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Beim Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 gilt es, innere Entwicklungen und äussere Einflüsse zu betrachten, die unseren Betrieb am Tierheim an der Ron betreffen.

Besonders erfreulich ist der Rückblick auf ein ausserordentlich erfolgreiches Jahr am Tierheim an der Ron. Wir verzeichneten eine durchgehend gute Auslastung. Dies spiegelt die hohe Nachfrage nach unseren vielfältigen Angeboten – sei es als Pension für Hunde und Katzen während der Urlaubszeiten, als zuverlässige Tagesbetreuung oder als Übergangslösung für Tiere auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Die hohe Belegungsrate unterstreicht das Vertrauen, das uns Tierhalter*innen entgegenbringen und

zeigt, dass wir eine unverzichtbare Anlaufstelle sind, die sowohl privaten Bedürfnissen als auch dem Tierschutz gleichermaßen gerecht wird.

Des Weiteren stand der Fachkräftemangel im Inland im Fokus. Wir haben ein neues Personalreglement eingeführt, das moderne Arbeitsbedingungen schafft und unsere Position als attraktiver Arbeitgeber am Standort Ron stärkt. So können wir gute Mitarbeitende gewinnen und langfristig an uns binden.

| 29

Ein Höhepunkt war der Tag der offenen Tür. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für einen Einblick in unsere Arbeit. Solche Anlässe stärken die Verbindung zur Bevölkerung und fördern das Verständnis für unsere Aufgaben am Tierheim an der Ron.



Petra Roos, Betriebsleitung, übernimmt einen grosszügigen Scheck von die Mobiliar



Verantwortliche Tierpflege:
Yanick Ennen
Leitung und
Annika Schneider
StV. Leitung.



30 | Auch die äusseren Rahmenbedingungen verdienen Aufmerksamkeit. Die angespannte Weltlage scheint sich 2026 nicht zu beruhigen. Diese geopolitischen Unsicherheiten wirken sich auf die Energiemärkte aus und könnten zu steigenden Strompreisen führen. Wir müssen davon ausgehen, dass uns diese Entwicklungen auch im laufenden Jahr beschäftigen.

Genau hier setzen unsere geplanten Investitionen an. In den kommenden Jahren stehen diverse Umbau- und Instandhaltungsarbeiten an, die wir als wichtige Zukunftsinvestition verstehen. Unser Ziel ist es, unsere Standards nachhaltig zu erhöhen und die Tiere noch besser zu betreuen. Gleichzeitig stärken diese Massnahmen unsere Widerstandsfähigkeit. Durch effiziente Gebäudeausstattung können wir Energiekosten senken und uns besser gegen schwankende Strompreise absichern.

Die Zusammenarbeit zwischen Betriebskommission und Betriebsleitung war im vergangenen Jahr von Engagement und gegenseitigem Vertrauen geprägt. Das bildet eine solide Basis für die Weiterentwicklung unseres Tierheims an der Ron.

Ich danke allen Mitarbeitenden, Unterstützern und unseren treuen Kundinnen und Kunden. Ihr Einsatz ermöglicht es uns, unseren Auftrag am Tierheim an der Ron täglich mit Sorgfalt und Herz zu erfüllen. Ein besonderer Dank gilt der Stiftung Fleitmann. Wir schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die tragende Unterstützung sehr.

«IN DEN KOMMENDEN JAHRES STEHEN
DIVERSE UMBAU- UND INSTANDHALTUNGSARBEITEN AN,
DIE WIR ALS WICHTIGE ZUKUNFTSINVESTITIONEN VERSTEHEN.»



Christoph Bachmann
Präsident Betriebskommission TH



Das Tierheim an der Ron bietet verschiedensten Tieren ein Zuhause.

TIERHEIMFREQUENZEN 2021 – 2025

32 |

	2021	2022	2023	2024	2025
Pensionstage Findel- und Verzichtstiere					
Hunde	2659	2701	2676	2509	2205
Katzen	7446	5989	6754	6109	5531
Kleintiere	3398	3793	4596	3697	5561
Reptilien ab April		1004	3509	2467	2378
Pensionstage Ferientiere					
Hunde	7621	10840	11853	9819	10068
Katzen	2550	3917	4085	3352	3422
Kleintiere	2100	2848	1422	1408	916
Reptilien			30	21	56
Aufenthaltstage Findel- und Verzichtstiere (Durchschnitt)					
Hunde	49	57	62	67	81
Katzen	54	48	52	59	51
Kleintiere	34	52	72	72	118
Reptilien ab April 2023		55	116	129	170
Platzierungen					
Hunde	28	29	29	19	20
Katzen	99	98	88	75	87
Kleintiere	74	56	56	34	32
Reptilien ab April 2023		11	18	8	6
Euthanasie					
Hunde	1	0	0	1	0
Katzen	6	3	1	2	3
Kleintiere	4	3	2	1	6
Reptilien		2	1	1	1
Kastration					
Hunde	3	3	6	5	4
Katzen	32	31	45	24	21
Kleintiere	5	3	4	1	1
Tierbestand Ende Jahr					
Hunde	6	9	6	3	5
Katzen	14	15	20	17	8
Kleintiere	19	13	4	15	7
Reptilien		3	9	7	4

TIERHEIM AN DER RON

DAS TEAM ENDE 2025

Adresse

Tierheim an der Ron
Leisibachstrasse 1
6037 Root

Zufahrt

Kantonsstrasse Luzern-Ebikon-Root,
beim Kreisel D4 Center Wegweiser Tierheim beachten.

ÖV

SBB Bahnstation D4 Root, Wegweiser folgen

Kontakt

Telefon 041 450 00 03
tierheim@tierschutz-luzern.ch
www.tierschutz-luzern.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag-Freitag: 13.00-16.00 Uhr
Samstag/Sonntag: geschlossen

Besichtigung und Termine nach telefonischer
Vereinbarung. Ausserhalb der Bürozeiten ist
für Findeltiere die Polizei zuständig.
Für verletzte Tiere ist in jedem Fall die nächste
Tierarztpraxis zu kontaktieren.

Spenden an das Tierheim

IBAN: CH72 0900 0000 8232 2562 8
Postkonto: PC 82-322562-8
Tierheim an der Ron



TWINT



Petra Roos
Betriebsleiterin,
100%



Aurelia Enderli
Stv. Betriebsleiterin,
Tierpflegerin EFZ, 80%



Yanick Ennen
Leitung Tierpflege,
Tierpfleger EFZ, 100%



Annika Schneider
Stv. Leitung Tierpflege,
Tierpflegerin EFZ, 80%



Tatjana Frauenfelder
Tierpflegerin EFZ,
80%



Lilian Staub
Tierpflegerin EFZ,
80%



Livia Bucher
Tiermedizinische Praxis-
assistentin EFZ, 100%



Petra Hagedorn
Tierpflegerin,
Hundetrainerin, 60%



Eric Fischer
Lernender 1. Lehrjahr,
Hundetrainer, 100%



Josephine Cooper
Lernende 2. Lehrjahr,
100%



Samia Gründeler
Praktikantin,
100%



Jennifer Felder
Praktikantin,
100%



Dr. med.vet. Jürg Küffer
Tierarzt,
10%



Martina Deubelbeiss
Tierärztin,
10%

VERZICHTSHUNDE – BEISPIEL MISCHLINGSHÜNDIN DIEGA

34 | Diega ist ein Paradebeispiel für die aktuelle Problematik mit den Verzichtshunden in der Schweiz. Mittlerweile wird jeder zweite Hund im Ausland erworben. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass auch die meisten Verzichtshunde im Tierheim an der Ron aus dem Ausland stammen – wie auch unsere Mischlingshündin Diega.

Ihre Geschichte steht stellvertretend für viele dieser Tiere und für das Leid, das manche von ihnen auf ihrem Weg in ein neues Leben erleben.

Die ursprüngliche Besitzerin von Diega war auf der Suche nach einem neuen vierbeinigen Begleiter. Sie wurde im Internet fündig. Sie wählte Diega aufgrund ihres Aussehens aus. Zu diesem Zeitpunkt lebte Diega noch in Rumänien. Sie wurde als unkomplizierte, problemlose Hündin angepriesen und daraufhin an die ältere Dame in die Schweiz vermittelt.

Diega kam gemeinsam mit vielen anderen Hunden in einem Transporter aus Rumänien in die Schweiz. Die Übergabe an die neue Besitzerin fand auf einem Parkplatz statt. Welche Tierschutzorganisation diese Vermittlung organisiert hatte, ist bis heute unklar geblieben.

Leider zeigte sich bald, dass Diega keineswegs so unkompliziert ist, wie zuvor versprochen. Sie ist sehr energiegeladener, fordernd und braucht eine klare Führung. Ihre neue Besitzerin war damit überfordert. Nach jedem Spaziergang war sie am Ende ihrer Kräfte. Nach drei Monaten sah sie sich schweren Herzens gezwungen, Diega in unser Tierheim zu bringen.

Die Organisation, die die Vermittlung durchgeführt hatte, liess sie dabei allein – ein Verhalten, das wir leider häufig beobachten.



Petra Roos
Betriebsleiterin

Wir erhalten zahlreiche Anfragen für solche Auslandshunde, die wieder abgegeben werden sollen. Unsere Kapazitäten sind jedoch begrenzt. Zudem ist es schwierig und zeitaufwändig, für diese Hunde verantwortungsvolle neue Besitzer zu finden.

Trotz jahrelanger intensiver Tierschutz- und Aufklärungsarbeit stellen wir mit Sorge fest, dass sich in der Gesellschaft ein Trend hin zu „Wegwerf-Tieren“ entwickelt.

Viele Menschen unterschätzen die Verantwortung, die mit der Haltung eines Hundes einhergeht, und ziehen sich aus dieser Verantwortung zurück, wenn es schwierig wird.



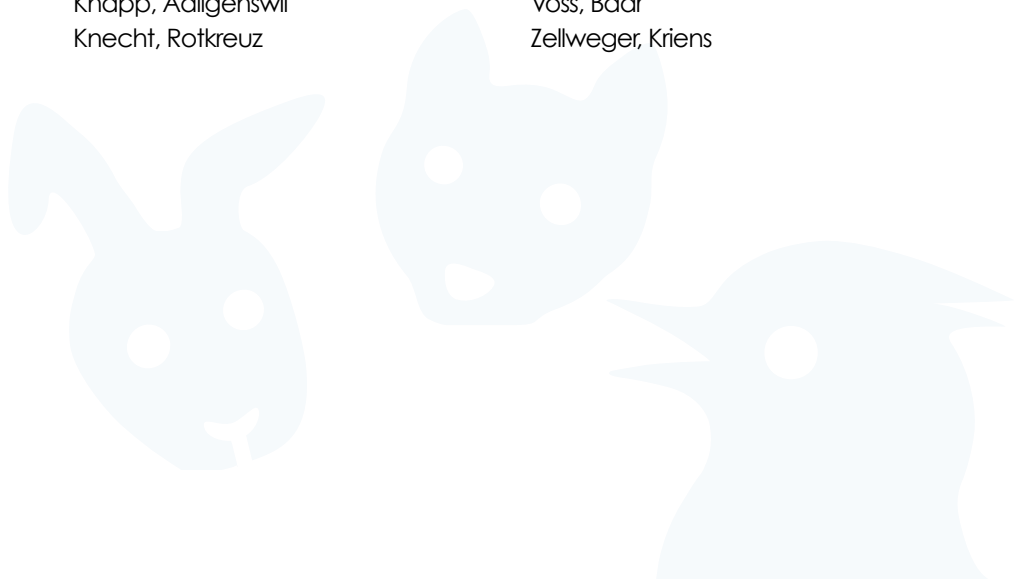
Diega sucht ein Daheim für Immer.

TIERHEIM AN DER RON

TIERPATENSCHAFTEN 2025

36 |

Aguilar, Luzern
Beck, Emmenbrücke
Belgacem, Rümlang
Brun, Wollhusen
Brunner, Rotkreuz
Bucher, Hochdorf
Dominguez, Cham
Dür, Luzern
Durrer, Küssnacht am Rigi
Eichmann, Rain
Ennen, Au
Fink, Neuenkirch
Gutierrez, Sins
Hartmann, Ballwil
Henseler E., Schenkon
Henseler S., Schenkon
Hofmann-Duconge, Eschenbach
Huber, Emmenbrücke
Julier, Hünenberg See
Kessler, Biberist
Knapp, Adligenswil
Knecht, Rotkreuz
Krauer-Gassmann, Ebikon
Lusch, Rifferswil
Lütolf, Malters
Madörin, Füllinsdorf
Montandon, St. Niklausen
Pasinelli, Zug
Probst, Küttigen
Remund, Rümlang
Richle, Hünenberg
Schönenberger, St. Gallen
Sieber, Dierikon
Siegenthaler, Ballwil
Sperl, Rothenburg
Stalder, Luzern
Stark, Luzern
Stattaus, Buchrain
Staub, Root
Tassara, Luzern
Troesch, Ebikon
Vetsch, Adligenswil
Voss, Baar
Zellweger, Kriens



TIERHEIM AN DER RON

EIN TAG IM HUNDEHAUS – AUS SICHT EINES FERIENHUNDES

Noch ist es dunkel, als ich die ersten Schritte im Gang höre. Türen gehen auf, Näpfe klappern – und vor lauter Aufregung beginne ich zu bellen. Der Tag im Hundehaus beginnt. Schon bald sehe ich den Menschen, der heute für mich zuständig ist. Nachdem ich ihn freudig begrüsst habe, werde ich mit den anderen Hunden aus meiner Gruppe auf den Auslauf gebracht.

Jetzt ist erst einmal Zeit für die wichtigen Dinge: schnüffeln, meine Geschäfte erledigen, vielleicht ein bisschen mit einem Hundekumpel spielen. Während wir draussen auf den Wiesen sind, wird im Hundehaus gearbeitet. Böden werden geschrubbt, Wäsche gewechselt und unsere Plätze wieder sauber eingerichtet. Nach dem Frühstück folgt eine wohlverdiente Pause. Doch im Hundehaus bleibt es lebendig: Tageshunde kommen an, Ferienhunde reisen ab oder neu an. Der Mensch schaut immer wieder genau hin, welche Hunde gut zusammenpassen, damit die Gruppen harmonisch bleiben. Am Vormittag und Nachmittag dürfen wir nochmals auf die Wiesen. Je nach Wetter bleiben wir länger oder kürzer draussen und wir lernen jetzt jeweils die Neuankömmlinge kennen. Am Nachmittag gibt es nach dem Auslauf wieder Futter, damit genügend Zeit bleibt für die Verdauung vor der Nacht. Um 16:00 Uhr verabschiedet sich der Zweibeiner, der den Tag mit uns begonnen hat. Dann übernimmt jemand aus der Spätschicht. Am Abend dürfen wir noch einmal auf die Wiesen. Danach kehrt Ruhe im Hundehaus ein.



Ferienhunde die sich gut betreut und wohlfühlen.



Jetzt ist es Zeit, sich im Hundebett einzukuscheln und zu schlafen. Schliesslich wartet morgen wieder ein neuer Tag – voller Gerüche, neuer Kumpels und vielleicht auch einiger Abschiede.

Petra Hagedorn
Tierpflegerin/Hundetrainerin

FÜR DEN TREUEN BEGLEITER VORSORGEN

TIERE IM SCHWEIZER ERBRECHT

38 |

Für viele Menschen ist ihr Hund oder ihre Katze weit mehr als ein Haustier – sie sind treue Begleiter, Vertraute und ein echtes Familienmitglied. Wer sich fragt, was mit dem geliebten Tier geschieht, wenn man selbst einmal nicht mehr da ist, trifft damit eine sehr persönliche und wichtige Vorsorgeentscheidung.

Nach schweizerischem Recht können Tiere nicht selbst erben, da sie keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Man kann also nicht einfach verfügen: „Mein Hund Bärly erbt mein Vermögen.“ Ohne testamentarische Regelung fällt das Tier in den Nachlass und geht in das Eigentum der Erben über. Diese entscheiden dann, was mit dem Tier geschieht.

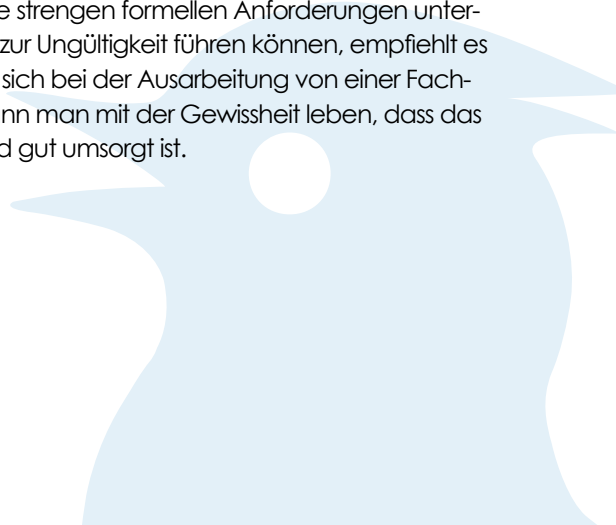
Wer sicherstellen möchte, dass Hund Bärly oder Katze Mimi weiterhin liebevoll betreut werden, kann im Testament eine konkrete Person oder Organisation bestimmen, welche das Tier übernehmen soll. Diese Person oder Organisation kann im Testament eingesetzt werden – verbunden mit der klaren Auflage, das Tier bei sich aufzunehmen und gut zu versorgen. Sinnvoll ist es oft, zusätzlich einen Geldbetrag vorzusehen, damit die Kosten für Futter, Pflege und Tierarzt gedeckt sind.

Eine weitere Möglichkeit ist die Einsetzung einer Willensvollstreckerin. Diese Person überwacht, dass die Auflage betreffend Betreuung des Tieres eingehalten wird, und ist dafür besorgt, dass das Tier tatsächlich in gute und geeignete Hände kommt.

Da Testamente und Erbverträge strengen formellen Anforderungen unterliegen und bereits kleine Fehler zur Ungültigkeit führen können, empfiehlt es sich, frühzeitig vorzusorgen und sich bei der Ausarbeitung von einer Fachperson beraten zu lassen. So kann man mit der Gewissheit leben, dass das eigene Tier auch nach dem Tod gut umsorgt ist.



Sarah Jud
Ressort Recht



HUND UND JAGD

Vor über 15'000 Jahren wurden die ersten Hunde von den Menschen domestiziert. Dies geschah, als die ersten Wölfe anfangen, sich von menschlichen Abfällen zu ernähren und verlief unabhängig von Europa über Asien. Diese Domestizierung war ein schleichender Prozess und die frühen Menschen erkannten das Potential dieser Tiere als Wächter oder Jagdgefährten. | 39

Heute gehören Hunde zu den beliebtesten Haustieren weltweit und haben sich in unterschiedlichste Richtungen entwickelt. Sie sind nicht nur beliebte Kuscheltiere und Familienmitglieder, sondern auch Jagdgefährten.

Auf der Jagd spielen Hunde eine grosse Rolle. Werden doch verschiedene Jagdhundtypen unterschieden. Von Stöberhunden, Schweisshunden, Apportierhunde, Erdhunde, Vorstehhunde oder Laufhunde. Jede Gruppe erfüllt eine spezielle Eigenschaft auf der Jagd und ist für eine weidgerechte Jagd unerlässlich. Sei es, das Wild aus dem Unterholz zu stöbern oder bei einem Fehlschuss, das Tier weidmännisch zu suchen. Darum ist es auch sehr wichtig, dass die Hunde gut ausgebildet sind und geprüft werden. Auch wenn der Hund ein Jagdgefährte ist, bleibt er ein Familienmitglied und Freund fürs Leben.

Doch der ursprüngliche Jagdtrieb, den viele Hunde noch von ihren Vorfahren erhalten haben, ist jetzt wieder eine grosse Herausforderung für ihre Halter. Den im Frühling ist wieder die Setz- und Brutzeit unserer heimischen Wildtiere. Was oft nicht unproblematisch ist. Ist der Hund auch noch so klein, kann es gut sein, dass er bei gewissen Stimulatoren in einen Jagdtrieb fällt. Deshalb ist ab dem 1. April bis 31. Juli Leinenpflicht im Wald und bis zu 50 m vom Waldrand entfernt. Wir appellieren zum Schutz unserer Wildtiere, dass sich Hundehalter*innen daranhalten.

Damit der Hundespaaziergang etwas Erholsames bleibt.



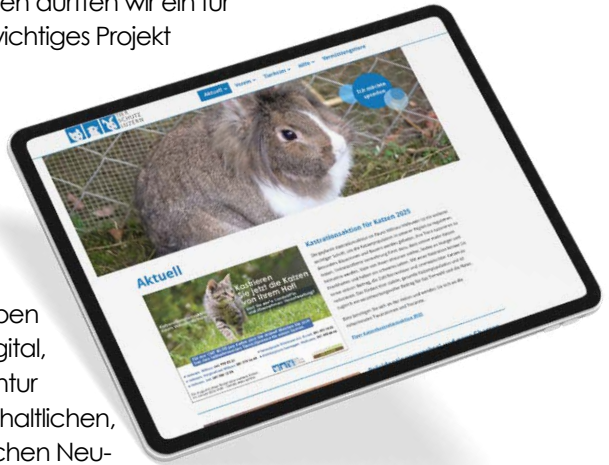
Peter Schmid
Ressort Jagd



NEUE WEBSITE FÜR MEHR SICHTBARKEIT UND WIRKUNG

40 |

In den vergangenen Monaten durften wir ein für unseren Verein besonders wichtiges Projekt erfolgreich umsetzen: den Relaunch unserer Website. Als Verantwortliche für Marketing und Kommunikation im TSL war die Projektleitung bei mir. Von August letzten Jahres bis Ende März dieses Jahres haben wir gemeinsam mit aboutdigital, einer engagierten Webagentur aus Luzern, intensiv an der inhaltlichen, gestalterischen und technischen Neuausrichtung unseres Online-Auftritts gearbeitet.



Andi und Joelle von aboutdigital überzeugten uns nicht nur fachlich, sondern auch mit ihrem Gespür für unsere Werte im Tierschutz. Sie verstanden es, unsere Vorstellungen aufzunehmen und in eine moderne, benutzerfreundliche Website zu übersetzen. Die Zusammenarbeit war jederzeit offen, verlässlich und partnerschaftlich.

Ziel des Projekts war es, unsere Arbeit im Tierschutzverein sowie unserem Tierheim an der Ron klarer, moderner und zugänglicher zu präsentieren. Neben einem frischen Erscheinungsbild standen insbesondere eine verbesserte Benutzerführung, die Optimierung für mobile Endgeräte sowie eine einfachere Pflege der Inhalte im Fokus. Ebenso wichtig war es uns, unsere Werte und unsere tägliche Arbeit transparenter sichtbar zu machen und interessierten Menschen einen niederschweligen Zugang zu unseren Angeboten zu ermöglichen.

Der Projektverlauf war geprägt von einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit. In Workshops und Abstimmungsrunden wurden Inhalte geschärft, Strukturen überarbeitet und neue Funktionen entwickelt. Gleichzeitig erforderte das Projekt auch intern ein hohes Mass an Engagement und Koordination.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei aboutdigital für die kompetente Begleitung, die kreativen Impulse und die stets angenehme und wohlwollende Zusammenarbeit bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Präsidentin Lea Bischof-Meier: Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrem Blick fürs Detail und ihrem grossen persönlichen Engagement hat sie das Projekt entscheidend mitgeprägt.

38 | Ein grosser Dank gilt ebenso allen Mitarbeitenden aus dem Tierheim sowie allen weiteren Beteiligten, die mit ihrem Feedback, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. | 41

Mit der neuen Website verfügen wir nun über eine zeitgemässe Plattform, die uns dabei unterstützt, unsere Mission wirkungsvoll zu kommunizieren und unsere Arbeit für den Tierschutz nachhaltig zu stärken.



Nina Höfer
Marketing



BRAUCHST DU EINE NEUE WEBSEITE? WIR SIND ABOUT DIGITAL. DEINE DIGITAL AGENTUR IN LUZERN.

Wir kreieren Brands mit Stil,
smarte Webseiten und
effektives SEO für dein
Unternehmen. Interessiert?
Mehr erfährst du online



MEINRAD PFISTER STELLT SICH VOR

42 |

Ich bin mit sechs Geschwister auf dem elterlichen Wiggerhof in Altishofen aufgewachsen. Nach der Ausbildung zum Meisterlandwirt, durfte ich den elterlichen Hof 1995 übernehmen. Ich bin Vater von drei erwachsenen Kindern.

Zum Hof gehören 100 Mutter- und 500 Mastschweine nach IP Suisse Label, Kartoffelproduktion für die Migros Luzern und eine Überbetriebliche Biogasanlage, welche 1000 Haushalte mit Strom versorgt. Der Hof wird heute von einer Betriebsleiterin und zwei Angestellten geführt.

Ich war 20 Jahre in verschiedenen Gremien der Suisseporcs, dem Verband der Schweizer Schweineproduzenten tätig. Die letzten neun Jahre als Zentralpräsident. In dieser Zeit hatte ich immer einen engen Austausch mit dem Schweizer Tierschutz, kantonalen Veterinärämtern und dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. Rückblickend weiss ich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit ist. Unser gemeinsames Interesse ist der respektvolle Umgang mit unseren Tieren. Gerne bringe ich diese Erfahrungen in der Arbeit im Tierschutz Luzern ein. Gute Lösungen entstehen bei einem ehrlichen und respektvollen Austausch, auch bei Meinungsverschiedenheiten. Ich freue mich auf die Arbeit im Vorstand des Luzerner Tierschutz.

Meinrad Pfister

Ressort Landwirtschaft



Meinrad Pfister
mit Muttersau.

SARAH JUD STELLT SICH VOR

Mein Name ist Sarah Jud und seit dem vergangenen Jahr leite ich das Ressort Recht beim Tierschutzverein Luzern. Als selbständige Anwältin und Notarin in Luzern ist das Recht mein beruflicher Alltag. Gleichzeitig ist es mir ein Anliegen, meine juristischen Kenntnisse gezielt für das Tierwohl einzusetzen.

| 43

Schon früh habe ich eine enge Verbindung zu Tieren entwickelt. Tiere haben keine eigene Stimme und sind darauf angewiesen, dass ihre Interessen wahrgenommen und vertreten werden. Dieser Gedanke prägt mich bis heute.

Privat begleitet mich meine fünfjährige Akita-Hündin Satsumi. Als Angsthund benötigt sie viel Geduld, Verständnis und regelmässiges Training, um mit neuen Situationen umgehen zu können.

Meine Aufgabe besteht darin, den Verein und das Tierheim bei rechtlichen Fragestellungen zu unterstützen, etwa wenn der Tierschutzverein in Erbschaften oder Vermächtnissen berücksichtigt wird, sowie bei allen weiteren rechtlichen Belangen.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist geprägt von Fachkompetenz und Engagement und bedeutet mir viel, da wir gemeinsam konkrete Verbesserungen für das Tierwohl in unserer Region erreichen können.

Sarah Jud
Ressort Recht



Sarah Jud mit
Hündin Satsumi.

LEGATE UND SPENDEN

EHRENTAFEL TIERSCHUTZ 2025 AB CHF 100

44 |

Allen, die sich in irgendeiner Art an der Arbeit des Tierschutzvereins finanziell beteiligt haben, danken wir recht herzlich. Wir weisen darauf hin, dass wir mit dem bescheidenen Jahresbeitrag des Vereins unsere Verpflichtungen gegenüber den Tieren, die wir betreuen, und den Menschen, die diesen Einsatz leisten, nicht finanzieren können. Wir sind deshalb auf Spenden von Tierfreunden und Tierfreundinnen angewiesen. Herzlichen Dank dafür!

Aus Datenschutzgründen wird auf die Erwähnung der Vornamen verzichtet.

Grosszügiges Legat von C. für den Tierschutz im Jahr 2025.

CHF 10'000: Rosen - Helming, Kastanienbaum

CHF 5'000: Humanatura - Stiftung, Egolzwil

CHF 1'264: Zweifel Gin GmbH, St. Erhard

CHF 1'200: Gabathuler, Hünenberg

CHF 1'000: Aubry, Ebikon

CHF 725: Spende Beerdigung Oehler Hedwig, Kriens

CHF 650: Kumpir, Schlieren

CHF 600: Gömpel, Ebikon

CHF 550: Moon, Meggen

CHF 530: Jäggi, Luzern

CHF 500: A. und R. Sidler-Perovic-Stiftung, Adligenswil • Wetzel, Horw • Albisser, Sissach •

Dummermuth, Sins • Youris, Luzern • Isenschmid, Luzern • Eichenberger, Dierikon •

Amsler-Marty, Luzern

CHF 480: Adam, Rifferswil

CHF 440: Bachmann, Luzern

CHF 400: Maurer, Luzern

CHF 386: Aebischer, Buchs

CHF 350: Wettach, Kriens

CHF 330: Bertschmann-Weber, Meggen • Derron, Meggen

CHF 300: Mächler, Meggen • Stadt Luzern • Schaller, Buchrain • Bernet, Luzern •

Sattler-Keller, Rigi Kaltbad • Käppeli-Hüsler, Herlisberg • HUNDert Prozent, Uffikon •

Heider, Luzern • Lischer, Luzern • Meyer, Wolhusen • Stofer, Luzern

CHF 250: Weiss, Luzern • Weiss, Buchrain • Eggstein, Meggen • Kraft & Hartweger,

Merlischachen • Gloggnier, Kriens • Kaufmann-Dürst, Kriens • Seeholzer-Kaufmann,

Merlischachen • Kurmann, Gelffingen • Geiger • Busch, Root D4 • Lüchinger,

Sigigen • Annen-Limacher, Luzern • Hochstrasser, Beromünster • Kopp, Luzern •

Giordano, Luzern • Bedognetti-Roth, Baar • Pfister, Schötz • Amrein, Gisikon •

Schneider, Ettlingen • Benz, Rotkreuz • Germundson, Zollikerberg • Eichenberger,

Kriens • Müller, Wallisellen • Schlage, Luzern • Walker, Meggen

CHF 240: Liechti, Sempach



CHF 200: Bolliger / Kessler, Stallikon • Katholisches Pfarramt St. Konrad, Grosswangen • Thürig, Emmenbrücke • Metzger, Meggen • Jetzer-Lehmann, Hildisrieden • Leisibach-Winkler, Luzern • Bodenmann, Adligenswil • Röllin, Luzern • Haslimann Aufzüge AG, Gunzwil • Bucheli, Ebikon • Domeisen, Sins • Eggstein, Luzern • Page, Büron • Barmettler-Kuster, Luzern • Firmansyah, Kriens • Hess, Hildisrieden • Kunz-Zimmerli, Reiden • Kündig, Hildisrieden Oswald, Sursee • Hollenstein-Heller, Näfels

CHF 150: Leuzinger, Einsiedeln • Wijnands, Emmenbrücke • Käser, Luzern • Wolf, Merenschwand • Achermann, Rothenburg • Knüsel, Rotkreuz • Bättig, Kaltbach • Fischer, Luzern • Allemann, Luzern • Bernasconi, Kriens • Szelpal, Emmenbrücke • Pfrunder, Wolhusen • Luzerner Bäuerinnen & Bauernverband, Sursee • Rebsamen, Emmen • Bachmann-Rieder, Hitzkirch • Riesen • Dittli-Baumann, Schattdorf • Blättler-Zwygart, Ballwil • Suter, Pfeffikon • Schinca, Adligenswil • Vincent, Meggen

CHF 130: Leuthold, Luzern • Knüsel, Meggen • Jauschnegg, Alikon • Fanger, Emmen • Diemand-Stuber, Buonas • Walker, Luzern • Ribary, Sachsels • Christen, Hochdorf • Bieri, Luzern • Isenegger-Odermatt, Alpnach-Dorf

CHF 120: Häfliger-Röllli, Neudorf • Stocker, Eschenbach

CHF 111: Gonser-Bühler, Adligenswil

CHF 110: Wismer, Hergiswil

CHF 100: Kaya, Urswil • Gölz, Au • Lengacher, Lupsingen • Schnüriger, Luzern • Fischer, Geuensee • Zurluh, Luzern • Schoy, Engelberg • Kaufmann, Emmenbrücke • Felder, Kriens • Höhener, Gisikon • Staffelbach, Ruswil • Meister, Neuenkirch • Sierra, Luzern • Hofstetter, Sursee • Zahnd • Müller, Rotkreuz • Brunner, Buttisholz • Zumbrennen, Kägiswil • Bossert, Rothenburg • Voutat, Udligenswil • Wyss, Ebikon • Frei, Sachsels • Schuler, Gersau • Schaad, Buchrain • Valentino, Steinhausen • Eberli-Felix, Herlisberg • Blättler-Albisser, Hergiswil • von Ah • Pedrini Furrer, Cham • Wälchli, Cham • Ježak-Zgórka • Ulrich, Luzern • Lütolf, Luzern • Würsch, Menziken • Riesen, Rothenburg • Schmid, Oberkirch • Straub, Dübendorf • Armendáriz, Kriens • Zingre, Neuenkirch • Wangler-Bäggli, Eich • Widmer, Herlisberg • Fischer-Verder, Astano • Meerländer, Luzern • Studhalter, Dagmersellen • Zidek, Affoltern am Albis • Krummenacher Zihlmann, Luzern • Dängeli-Roggli, Entlebuch • Cosic, Cham • Fuchs, Rothenburg • Schönau-Vets AG, Udligenswil • Hug, Honau • Bertschi, Kriens • Heer, Rothenburg • Meier, Zug • Egloff, Schlierbach • Dopheide, Luzern • Schön, Wolfenschiessen • Hunziker • Rothen, Arth • Körner, Sempach • Jüttemann, Luzern • Sorrentino, Ebikon • Brunetti Schuler, Luzern • Tinner, Ebikon • Stocker, Luzern • Züger, Kriens • Mürlebach, Meggen • Steinmann, Reiden • Bründler, Ebikon • Wägli, Meggen • Ziehler-Fischer, Beinwil am See • Matteuzzi-Weber, Luzern • Dalipi • Hodel, Weggis • Bucher, Hochdorf • Fankhauser, Ebikon • Morgenthaler, Aesch LU • Regenass, Obergösgen • Ampart, Kriens • Bernet, Kriens • Bernet, Horw • Bättig, Horw • Blum, Dietwil • Bosshard-Küng, Luzern • Disler, Emmenbrücke • Didam, Luzern • Heinrich, Baar • Hattheyer-Stirnimann, Eich • Grüttler, Eschenbach • Graf, Entlebuch • Ghelli, Luzern • Huber, Luzern • Kollbrunner, Luzern • Knüsel, Luzern • Kiel, Oberkirch • Müller-Vonlaufen, Luzern • Rigert, Luzern • Riebli, Escholzmatt • Peter, Luzern • Schneider, Meggen • Otto, Walchwil • Obrecht, Horw • Sanchioni, Luzern • Rüedi, Ebikon • Spinatsch, Kriens • Stirnimann, Luzern • Suppiger, Rotkreuz • Studer, Luzern • von Allmen-Brandt, Ebikon • Zemp, Luzern • Zemp, Udligenswil • Rekec, Kriens • Baumann, Cham • Facchin, Reiden • Stalder, Luzern

SPENDEN TIERHEIM AN DER RON 2025

AB CHF 100

Aus Datenschutzgründen wird auf die Erwähnung der Vornamen verzichtet.

46 | Amman-Wilke, Rotkreuz • Amrein-Büchi, Luzern • Arnold, Kleinwangen • Auf der Maur-Vetsch, Brunnen • Bärtschi-Gorath, Schüpfheim • Bettinaglio Wieland, Adligenswil • Bill-Grenier, Adligenswil • Binz • Blum Boden GmbH, Dagmersellen (Im Namen von L. Estermann) • Breitenstein-Auer, Rothenburg • Britschgi, Horw • Bruggmann • Brun, Beromünster • Bucher, Vitznau • Bürki • Bütler, Ebikon • Buholzer, Kriens • Burcher, Emmen • Camenzind, Luzern • Caronni, Meierskappel • Cathomas-Müller, Buchrain • Cerutti Partner Architekten AG, Rothenburg • Chambalah dos Santos, Hergiswil • Demirelli, Rothenburg • Devonas, Ballwil • Domic, Ebikon • Ehrler, Affoltern am Albis • Eigensatz, Stengelbach • Emmenegger, Adligenswil • Estermann, Gunzwil • Etienne, Luzern • Evang.-Ref. Kirchgemeinde Buchrain, Kollekte Abdankung H. Brenner Galliker, Beromünster • Gebert, Wolhusen • Giordano, Luzern • Grob-Schmidiger, Meggen • Grüter, Hochdorf • Gysin, Horw • Hagedorn, Wallisellen • Hammer, Ebikon • Haslimann, Steinhausen • Hass, Zürich • Hauri, Stengelbach • Heiniger, Honau • Helfenstein (Spende 1. und 2. Klasse Schulhaus Maihof Luzern) • Heller Wermelinger, Dierikon • HFS Financial Service AG, Baar • Houet, Birmenstorf • Huwyl GMBH, Beromünster • Ingber, Adligenswil • Julen, Cham • Kästner, Horw • Katholisches Pfarramt, Root • Kaufmann, Luzern • Kneubühler, Root • Knuchel, Krälligen • Kopp, Luzern • Kranz, Langenthal • Kändler, Buchrain • Andreas Kuhn Stiftung, Luzern • Kuster, Ebikon • Krauer-Birrer, Grossdietwil (Spende 3.- 6. Kl. Roggliswil) • Krummenacher, Kriens • Leibold, Root • Lichtsteiner • Limacher, Horw • Limacher, Luzern • Lohri, Ebikon • Lüthy, Emmenbrücke • Maier, Luzern • Marani, Oberönz • Maurer, Luzern • Meier, Cham • Metz, Adligenswil • Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich • Muff, Hergiswil • Muzzi-Andres, Baar • Oberli • Odermatt, Ebikon • Paul, Luzern • Pross, Honau • Pun Gitore und Sigrist, Root • Rigert, Oberentfelden • Rösch, Luzern • Roos, Sursee • Rosenberg, Ebikon • Sähr, Root • Schaub, Meggen • Scherzer, Mettmenstetten • Schlage, Luzern • Schönenberger, St. Gallen • Schönenberger, Wittenbach • Schütz, Brugg • Schule Primar 2, Rothenburg • Schweizerische Mobiliar, Hochdorf • Sennhauser • Sennrich, Luzern • Siegrist, Luzern • Sonderegger, Root • Spende Personal (Hütte für Foxy) • Stadt Kriens, Kriens • Stämpfli Stauffer, Neuenkirch • Stauffer, Schüpfheim • Steinegger, Luzern • Stiftung Sunneziel, Meggen • Stocker-Stalder, Horw • Strüby, Schwyz • Strüby Holzbau AG, Seewen • Studach, Honau • Sunkler, Baden • Terumo Deutschland GmbH, Spreitenbach • Thevenon, Luzern • Thürig, Luzern • Valentino, Eschenbach • Weber, Küssnacht am Rigi • Weber, Meggen • Wegmüller, Baar • Wenger, Luzern • Wermelinger, Ebikon • Wetzler, Luzern • Wicki Widmer, Hochdorf • Wiederkehr, Adligenswil • Wirz, Adligenswil • Wolfensberger, Frauenfeld • Zimmermann, Holzhäusern • Zimova, Root •



RAIFFEISEN

Ihre Raiffeisenbank Luzern
in Luzern, Littau, Ebikon, Root



Was uns ausmacht:
Vorteile.

Wir ermöglichen 50% aufs Halbtax und viele weitere Vorteile – mit unserem kostenlosen Bankpaket für Jugendliche.

Als Genossenschaft geben wir jungen Erwachsenen Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.

raiffeisen.ch/luzern

50% aufs Halbtax

YOUNG MEMBER PLUS

Vorteile entdecken:



Ihr Vierbeiner liegt Ihnen am Herzen.

Wir versichern ihn.

Silvan Felder, Leiter Vertrieb und Stellvertreter Generalagent
T 041 444 29 32, silvan.felder@mobiliar.ch

Agentur Ebikon
Zentralstrasse 14
6030 Ebikon
T 041 444 29 39
seetal-rontal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Gerne bin ich für alle Versicherungsfragen für Sie da

Adrian Röösl

Telefon +41 41 445 72 56

adrian.roeoesli@axa.ch

AXA

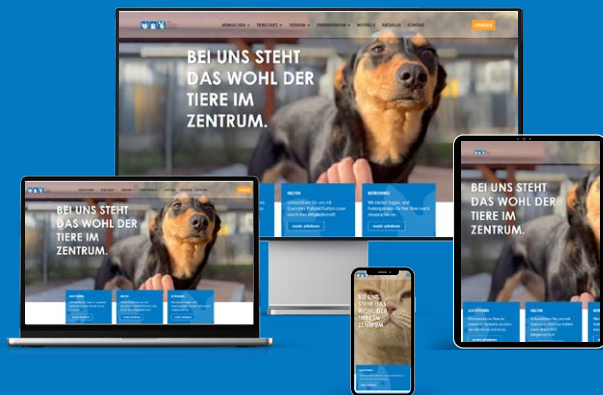
Hauptagentur Angelo Longo

Luzernerstrasse 1

6030 Ebikon



Neue Website



<https://tierschutz-luzern.ch>

